

CHIRURGIE UND ERNÄHRUNG

„HOW WE DO IT“

EINLADUNG ZUM AKE-DIALOG 2019

FREITAG, 11. OKTOBER 2019
12:30 – 17:30 UHR

SEMINARZENTRUM
EHM. KÜCHENGEBÄUDE 19, 2. STOCK,
RAUM 224, UNIV. KLINIKUM GRAZ,
AUENBRUGGERPLATZ 19, 8036 GRAZ



AKE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
KLINISCHE ERNÄHRUNG



**FRESENIUS
KABI**

caring for life

Dipeptiven® 200 mg/ml

Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

Vervollständigt die parenterale Ernährung und aktiviert das zelluläre Schutz-System



Positive Effekte einer Dipeptivengabe in der Postaggressionsphase:



Geringeres Infektionsrisiko^{1,2}



Reduktion der Krankenhausaufenthaltsdauer^{2,3}



Kürzere künstliche Beatmungsdauer⁴



Nachgewiesene Kosten-Effizienz⁵

1. Déchelotte P, Hasselmann M, Cynober L et al. L-alanyl-L-glutamine dipeptide-supplemented total parenteral nutrition reduces infectious complications and glucose intolerance in critically ill patients: the French controlled, randomized, doubleblind, multicenter study. Crit Care Med 2006;34(3):598-604.
2. Bollhalder L, Pfeil AM, Tomonaga Y et al. A systematic literature review and meta-analysis of randomized clinical trials of parenteral glutamine supplementation. Clin Nutr 2013; 32(2):213-23.
3. Wischmeyer PE, Dhaliwal R, McCall M et al. Parenteral glutamine supplementation in critical illness: a systematic review. Critical care. 2014;18(2):R76.
4. Tao KM, Li XQ, Yang LQ et al. Glutamine supplementation for critically ill adults. Cochrane Database Syst Rev 2014;(9):CD010050
5. Pradelli L, Povero M, Muscaritoli M et al. Updated cost-effectiveness analysis of supplemental glutamine for parenteral nutrition of intensive-care patients. Eur J Clin Nutr 2015; 69(5):546-51

Dipeptiven 200 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 ml enthält: N(2)-L-Alanyl-L-Glutamin 200 mg entspr. 82,0 mg L-Alanin und 134,6 mg L-Glutamin. Theoret. Osmolarität: 921 mosmol/l, Titrationsacidität: 90 - 105 mmol NaOH/l, pH-Wert: 5,4 - 6,0. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1.

Anwendungsgebiete: Dipeptiven wird als Zusatz eines klinischen Ernährungsregimes bei Patienten mit hyperkatabolischem und/oder hypermetabolischem Zustand angewendet. Es sollte zusammen mit parenteraler oder enteraler Ernährung oder als Kombination von beiden gegeben werden. **Gegenanzeigen:** Dipeptiven darf nicht verabreicht werden bei Patienten mit schwerer Nierensuffizienz (Creatinin-Clearance < 25 ml/min), schwerer Leberinsuffizienz, schwerer metabolischer Acidose sowie bei bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile.

Pharmakotherapeutische Gruppe: Aminosäuren-Konzentrat zur Herstellung einer Lösung zur parenteralen Ernährung. **ATC-Code:** B05XB02. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Wasser für Injektionszwecke. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Inhaber der Zulassung:** Fresenius Kabi Austria GmbH, A-8055 Graz. **Stand der Information:** Jänner 2015.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Vorwort

AKE-Dialog „Chirurgie und Ernährung – How we do it“

Im Management rund um eine elektive Operation ist die Einbeziehung der Ernährung in das therapeutische Gesamtkonzept ein wichtiger Aspekt für das Outcome der Operation und in weiterer Folge das der PatientInnen.

ERAS Konzepte (Enhanced recovery after surgery) sind heute der Standard im perioperativen Management. Die chirurgische Herangehensweise an eine Operation ist um die metabolische Dimension erweitert und dafür braucht es ein multiprofessionelles Behandlungsteam.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir die multimodale Herausforderung aufzeigen und das Zusammenwirken aller beteiligten Berufsgruppen rund um den chirurgischen Patienten darstellen.

Wir wollen Sie als ÄrztInnen, Pflegepersonen, DiätologInnen, PharmazeutInnen sehr herzlich einladen, mit den ExpertInnen in den Dialog zu treten.

Wir freuen uns, Sie in Graz begrüßen zu dürfen



Univ. Prof. Dr. Sonja Fruhwald



Mag. Dr. Romana Schlaffer



Anna Maria Eisenberger, MBA



Markus Györgyfalvai, BSc

Wir danken den Sponsoren für ihre Unterstützung



FRESENIUS
KABI
caring for life



Nestlé HealthScience
Where Nutrition Becomes Therapy



NUTRICIA
Advanced Medical Nutrition

und dem AKE Förderer
BBraun

Programm Freitag, 11. Oktober 2019

AKE-Dialog „Chirurgie und Ernährung – How we do it“

12:30 – 13:00 Uhr **Registrierung, Begrüßung;** Sonja Fruhwald, Graz

Vorsitz: Anna Maria Eisenberger, Sonja Fruhwald, Graz

13:00 – 13:30 Uhr **ERAS-Konzept;** Sabine Gabor, Oberwart

13:30 – 14:00 Uhr **Ernährung und Mikrobiom;** Johann Pfeifer, Graz

14:00 – 14:30 Uhr Pause

Vorsitz: Stefanie Berger, Martina Lemmerer, Graz

14:30 – 15:00 Uhr **Volumersatz – Hypo-/Hypervolämie
Postoperative Motilität;** Sonja Fruhwald, Graz

15:00 – 15:30 Uhr **Pflegerische Aspekte in der Chirurgie;** Franz Liendl, Graz

15:30 – 16:00 Uhr Pause

Vorsitz: Johann Pfeifer, Julia Traub, Graz

16:00 – 17:30 Uhr **„How we do it“**
Fallbeispiel 1: Ernährungstherapie bei Whipple Operationen

Fallbeispiel 2: Ernährungstherapie bei Ileostoma

Stefanie Berger, Anna Maria Eisenberger, Waltraud Hartner,
Martina Lemmerer; Graz

AKE-Dialog „Chirurgie und Ernährung – How we do it“

VERANSTALTER: Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung (AKE)

VERANSTALTUNGSORT: Seminarzentrum, ehem. Küchegebäude 19, 2. Stock, Raum 224
Univ. Klinikum Graz, Auenbruggerplatz 19, 8036 Graz

INFORMATION UND ANMELDUNG: Geschäftsstelle der AKE, Höfergasse 13/5, 1090 Wien,
+43.1.969 04 87 [t], office@ake-nutrition.at, www.ake-nutrition.at

Anmeldeschluss: 04. Oktober 2019

Bitte beachten Sie, dass keine Anmeldebestätigung versendet wird!

Stornierungen nach dem 04. Oktober 2019 können nicht rückvergütet werden.

TEILNAHMEGEBÜHR: Mitglieder der AKE: € 35,- / Nichtmitglieder: € 45,- / Studenten: € 35,-*
*(Bitte Studentenausweis mitnehmen)

Einzahlung auf das Konto der AKE, ERSTE BANK: IBAN AT41 2011 1285 5868 5300,
BIC GIBAAWXXX [Bitte vermerken Sie den Namen des Teilnehmers!]

Das Seminar wird zur Approbation für das Diplom-Fortbildungs-Programm
der Österreichischen Ärztekammer eingereicht.



REFERENTEN UND MODERATOREN

Berger, Stefanie¹, BSc, MSc, Diätologin, stefanie.Berger@klinikum-graz.at

Eisenberger, Anna Maria¹, MBA, Leitende Diätologin, anna.eisenberger@klinikum-graz.at

Traub Julia¹, BSc, MSc, Diätologin, julia.traub@klinikum-graz.at

Fruhwald, Sonja, Univ.-Prof. Dr., sonja.fruhwald@medunigraz.at, LKH-Univ. Klinikum Graz,
Klinische Abteilung für Herz-, Thorax-, Gefäßchirurgische Anästhesiologie und Intensiv-
medizin, Auenbruggerplatz 5/5, 8036 Graz

Gabor, Sabine, OÄ PD Dr., sabine.gabor@krages.at, Krankenhaus Oberwart, Abteilung für
Chirurgie, Dornburggasse 80, 7400 Oberwart

Hartner Waltraud², DGKP, KSB, Stomaambulanz, waltraud.hartner@klinikum-graz.at

Lemmaer, Martina², OÄ Dr., MBA, m.lemmaer@medunigraz.at

Liendl Franz², STL DGKP, LKH-Univ. Klinikum Graz, franz.liendl@klinikum-graz.at

Pfeifer Johann², Univ. Prof. Dr., johann.pfeifer@medunigraz.at

¹ LKH-Univ. Klinikum Graz, Ernährungsmedizinischer Dienst, Auenbruggerplatz 12/2, 8036 Graz

² LKH-Univ. Klinikum Graz, Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie, Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz

Anfahrt/Lageplan Landeskrankenhaus – Universitätsklinikum Graz

Seminarzentrum, ehem.
Küchengebäude 19, 2. Stock,
Raum 224



Impressum: Steiermärkische Krankenanstalten Ges.m.b.H., Anstaltsleitung des LKH-Univ. Klinikum Graz, orientierung@klinikum-graz.at

Navigations-
koordinaten



LKH Graz Map
auf Google Play



LKH Graz Map
auf iTunes

